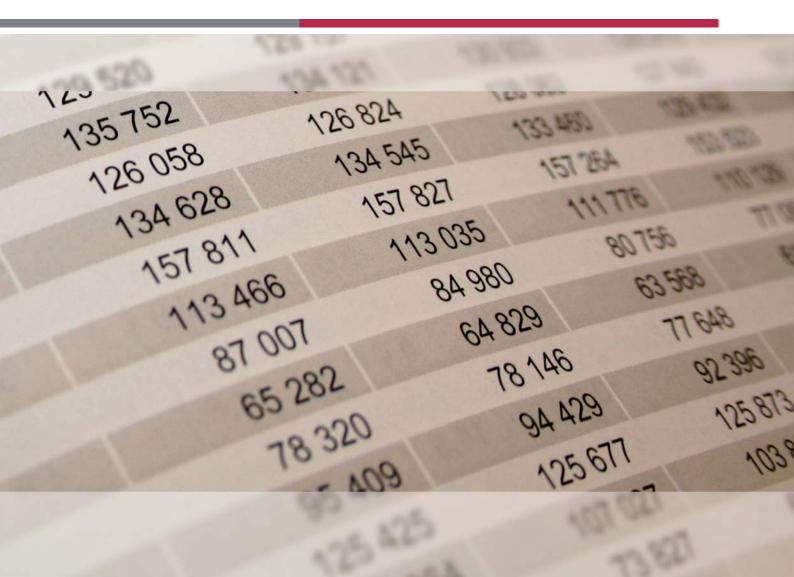


2015

# STATISTISCHE BERICHTE





Strukturdaten des Handels und des Gastgewerbes 2013

#### Inhalt

		Seite
Inform	ationen zur Statistik	3
Glossa	ar	4
Tabelle	e <b>n</b>	
T 1	Umsatz, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Bruttoinvestitionen im Handel und im Gastgewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen – Betriebskonzept (länderbereinigtes Ergebnis)	. 6
Т2	Unternehmen, örtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz im Handel und im Gastgewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen – Unternehmenskonzept	. 7
Т3	Beschäftigte im Handel und im Gastgewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen – Unternehmenskonzept	. 8
T 4	Warenbestände, Wareneinsatz und Aufwendungen im Handel und im Gastgewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen – Unternehmenskonzept	. 9
T 5	Bruttoinvestitionen im Handel und im Gastgewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen –	10

#### Zeichenerklärungen

- 2 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- x Nachweis nicht sinnvoll
- ... Zahl fällt später an
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
- D Durchschnitt
- p vorläufig
- r revidiert
- s geschätzt

#### Informationen zur Statistik

#### Ziel der Statistik

Im Binnenhandel und im Gastgewerbe wird auf repräsentativer Basis neben der monatlichen Erhebung der Merkmale Umsatz und Beschäftigte auch jährlich eine Unternehmensstatistik durchgeführt. Sie liefert Daten wie zum Beispiel Wareneinsatz, Warenbestände, Investitionen und Bruttoentgelte dieses Wirtschaftsbereichs. Die Ergebnisse dieser Erhebung vermitteln wirtschaftspolitisch bedeutsame Informationen über die Struktur der Unternehmen und ermöglichen auch eine Beurteilung der Rentabilität und der Produktivität. Die Jahreserhebung stellt daher eine wichtige Ergänzung zur monatlichen Statistik dar. Die Ergebnisse werden von der Bundesregierung und den Landesregierungen sowie von den Verbänden, Kammern und Wirtschaftsunternehmen als Planungs- und Entscheidungshilfe benötigt. Sie fließen zudem in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder ein.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBI. I S. 3438) in seiner jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBI. I S. 2749) geändert worden ist.

#### **Erhebungsumfang**

Durch das Handelsstatistikgesetz wird die Zahl der zu befragenden Einheiten bundesweit auf höchstens 8,5 Prozent aller Unternehmen des Einzelhandels und auf höchstens 5 Prozent aller Unternehmen des Gastgewerbes begrenzt. Der Berichtskreis wird durch Neuzugangsstichproben aktualisiert und trägt somit den laufenden Veränderungen Rechnung, die durch Betriebsauflösungen, Bereichswechsel oder Firmenneugründungen eintreten.

Die Angaben im vorliegenden Bericht stellen hochgerechnete Ergebnisse für Unternehmen dar, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Binnenhandel oder Gastgewerbe und ihren Unternehmenssitz in Rheinland-Pfalz haben. Nach diesem Unternehmenskonzept werden alle von rheinland-pfälzischen Unternehmen betriebenen Zweigniederlassungen einbezogen. Andererseits werden die rheinland-pfälzischen Zweigniederlassungen von Unternehmen mit Sitz außerhalb von Rheinland-Pfalz in der Ergebnisdarstellung zunächst nicht berücksichtigt. Gemäß dem Betriebskonzept werden aber in der Tabelle 1 die dort ausgewiesenen Werte zum Umsatz, zu den Beschäftigten, zu den Bruttoentgelten und zu den Bruttoinvestitionen unter Berücksichtigung aller rheinland-pfälzischen Zweigniederlassungen des Handels und des Gastgewerbes unabhängig vom Unternehmenssitz dargestellt, sodass für diese Merkmale sogenannte länderbereinigte Ergebnisse bereitgestellt werden können.

#### Regionale Ebene

Da es sich um eine repräsentative Erhebung handelt, liegen nur Ergebnisse auf Landesebene vor. Eine tiefere Regionalisierung ist nicht möglich.

#### Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Zum Erhebungsprogramm der Jahreserhebung gehören Jahresumsatz, Investitionen, Warenbezüge und Warenbestände am Anfang und am Ende eines Jahres. Erfasst werden weiterhin die Anzahl der Beschäftigten, die Bruttoentgelte, die Sozialabgaben und Subventionen. Schließlich erfolgt eine Aufgliederung des Gesamtumsatzes nach Arten der ausgeübten wirtschaftlichen Tätigkeiten sowie nach Gütergruppen.

Erfahrungsgemäß entnehmen die Unternehmen die meisten Angaben für diese jährliche Strukturerhebung aus ihren Jahresabschlüssen. Aus diesem Grund erfolgt die Befragung im Herbst des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres. Danach sind noch zeitaufwendige Rückfragen für Korrekturen erforderlich. Dies führt dazu, dass die Ergebnisse der Jahreserhebung in der Regel 19 Monate nach Ende des Berichtsjahres vorliegen.

#### Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Grundsätzlich erfragen die Statistischen Ämter fehlende Angaben oder klären unplausible Angaben telefonisch mit den Berichtspflichtigen. Ist dies nicht möglich, schätzt die Fachkraft die Werte ein oder das maschinelle Aufbereitungsprogramm erzeugt Schätzwerte.

Die Ergebnisse jedes einzelnen Unternehmens der Stichprobe werden auf die Grundgesamtheit hochgerechnet. Dabei ist der Hochrechnungsfaktor der Kehrwert des Auswahlsatzes. In der untersten Umsatzgrößenklasse kann der Hochrechnungsfaktor auf ca. 60 steigen, d. h. ein Unternehmen repräsentiert 60 andere. Die Unternehmen in Totalschichten erhalten den Hochrechnungsfaktor 1,0. Durch das Hochrechnungsverfahren treten keine Verzerrungen auf.

#### Glossar

#### **Beschäftigte**

Beschäftigte sind alle im Unternehmen tätigen Personen. Hierzu gehören mitarbeitende Inhaber/Inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen. Hierzu gehören auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) und alle Teilzeitbeschäftigten einschließlich der geringfügig Beschäftigten.

#### Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwendungen

Hierzu gehören betriebliche Kosten und Kosten für Dienstleistungen, z.B. Kosten für Steuerberatung, Fuhrpark und Werbung.

#### **Bruttoentgelte**

Entgelte sind alle Geld- und Sachleistungen, die an die in der Lohn- oder Gehaltsliste erfassten Beschäftigten für die erbrachte Arbeit gezahlt werden, unabhängig davon, ob es sich um Stunden-, Stück- oder Akkordlohn, regelmäßige oder unregelmäßige Zahlungen handelt. Hierzu gehören auch Sondervergütungen, Prämien, Gratifikationen, Abfindungen, Zulagen und Provisionen sowie alle Steuern und Sozialbeiträge (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung), die vom Arbeitnehmer zu entrichten sind und vom Arbeitgeber einbehalten werden. Die vom Arbeitgeber zu entrichtenden Sozialbeiträge sowie die Aufwendungen für Leiharbeitnehmer/Leiharbeitnehmerinnen gehören nicht zu den Entgelten.

#### Handelswaren

Handelswaren sind Waren, die fertig bezogen, und ohne wesentliche, d. h. nicht mehr als handelsübliche Be- oder Verarbeitung, weiter veräußert werden.

#### Umsatz

Der Umsatz umfasst die vom Unternehmen insgesamt in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer) aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen an Dritte einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Nicht zum Umsatz gehören außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden), finanzielle Erträge (z. B. Zinsen, Dividenden aus Beteiligungen) und Subventionen. Preisnachlässe wie Rabatte, Boni oder Skonti sowie sonstige Erlösschmälerungen (z. B. Jahresrückvergütungen) sind ebenfalls nicht im Umsatz enthalten.

#### Warenbezüge

Warenbezüge sind der gesamte Bezug von Waren und Material, die – verarbeitet oder nicht – zum Absatz (Verkauf) bestimmt sind, zu Einstandspreisen ohne Vorsteuerbeträge. Nicht dazu gehören die zur Verwendung im Unternehmen bestimmten Betriebsstoffe (z. B. Büro- und Verpackungsmaterial, Brenn- und Kraftstoffe, Reinigungsmittel).

#### Wareneinsatz

Der Wareneinsatz ist die Summe aus den Warenbezügen und dem Material- und Warenbestand am Jahresanfang abzüglich des Material- und Warenbestands am Jahresende.

## Umsatz, Beschäftigte, Bruttoentgelte und Bruttoinvestitionen im Handel und im Gastgewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen – Betriebskonzept (länderbereinigtes Ergebnis¹)

Nummer der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Umsatz	Beschäftigte	Bruttoentgelte	Brutto- investitionen Euro	
		Mill. Euro	Anzahl am 30.09.2013	Mill.		
45	Handel mit Kraftfahrzeugen;					
	Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	9 303	38 277	850	193	
45.1	Handel mit Kraftwagen	5 555	18 758	477	134	
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	1 421	11 908	211	40	
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen					
	und -zubehör	2 136	6 635	149	17	
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	32 159	75 349	2 068	381	
46.2 46.3	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren Großhandel mit Nahrungs- und	783	1 547	35	58	
40.0	Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	6 552	13 150	327	57	
46.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	9 301	21 999	637	46	
46.5	Großhandel mit Geräten der Informations- und	3 001	21 333	007	40	
46.6	Kommunikationstechnik Großhandel mit sonstigen Maschinen,	832	2 523	88	10	
	Ausrüstungen und Zubehör	2 178	7 687	242	37	
46.7 46.9	Sonstiger Großhandel Großhandel	10 599	20 212	597	152	
	ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1 622	3 663	98	9	
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	20 845	144 401	2 261	319	
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	9 603	50 955	872	132	
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren		00 000	0.2	.02	
47.4	<ul><li>(in Verkaufsräumen)</li><li>Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik</li></ul>	770	9 916	99	14	
47.5	(in Verkaufsräumen) Einzelhandel mit sonstigen Haushalts-	843	4 796	95	15	
47.6	geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen) Einzelhandel mit Verlagsprodukten,	2 864	20 529	449	50	
47.7	Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen) Einzelhandel mit sonstigen Gütern	533	5 773	66	7	
47.9	(in Verkaufsräumen)	4 645	44 616	591	85	
	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	870	4 859	65	11	
55 + 56 55	Gastgewerbe Beherbergung	3 006 1 172	97 319 32 999	661 291	167 110	
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	1 046	29 665	268	102	
56	Gastronomie	1 834	64 320	370	57	
56.1	Restaurants, Gaststätten,	. 331	3.320	3.0	3,	
56.2	Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä. Caterer und Erbringung	1 296	42 384	249	37	
56.3	sonstiger Verpflegungsdienstleistungen Ausschank von Getränken	252 287	7 275 14 661	74 47	8 12	

<sup>1</sup> Einschließlich aller rheinland-pfälzischen Zweigniederlassungen unabhängig vom Unternehmenssitz - siehe auch Informationen zur Statistik.

## T 2 Unternehmen, örtliche Einheiten, Beschäftigte und Umsatz im Handel und im Gastgewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen – Unternehmenskonzept¹

					Umsatz			
			_		je			
Nummer der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Unternehmen	nmen Örtliche Beschäftig		Insgesamt	Unter- nehmen	Beschäf- tigten	
intation		am 31	12.2013	am 30.09.2013			, and the second	
		um on.	Anzahl	am 60.03.2010	Mill. Euro	1 000	Euro	
45	Handal mit Kraftfahrzaugen							
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 465	5 793	37 635	9 339	1 709	248	
45.1	Handel mit Kraftwagen	1 841	1 990	19 338	5 847	3 176	302	
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	2 406	2 537	11 761	1 394	580	119	
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	896	944	5 561	1 907	2 128	343	
46	Großhandel	-						
40	(ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7 109	8 342	71 649	27 633	3 887	386	
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	241	286	1 514	764	3 170	504	
46.3	Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und			45.000				
46.4	Tabakwaren Großhandel mit Gebrauchs- und	937	1 150	15 926	6 441	6 877	404	
46.5	Verbrauchsgütern Großhandel mit Geräten der Informations- und	1 312	1 636	18 862	7 939	6 053	421	
46.6	Kommunikationstechnik Großhandel mit sonstigen Maschinen,	184	209	1 852	675	3 667	364	
	Ausrüstungen und Zubehör	804	883	7 402	2 133	2 654	288	
46.7	Sonstiger Großhandel	1 435	1 957	20 356	9 091	6 334	447	
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	131	155	1 189	298	2 277	251	
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	14 381	18 204	154 507	19 992	1 390	129	
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	1 431	2 461	67 329	9 008	6 293	134	
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren							
47.4	(in Verkaufsräumen) Einzelhandel mit Geräten der Informations-	1 656	2 077	9 557	743	449	78	
	und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen)	813	886	4 259	766	942	180	
47.5	Einzelhandel mit sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	2 202	0.500	00.504	2 570	1 554	159	
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren	2 298	2 589	22 524	3 570	1 554	159	
47.7	(in Verkaufsräumen) Einzelhandel mit sonstigen Gütern	1 017	1 267	7 329	670	658	91	
47.9	(in Verkaufsräumen) Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	5 535 1 234	7 064 1 422	35 821 4 798	3 589 937	648 759	100 195	
55 + 56	Gastgewerbe	11 996	13 538	94 094	2 817	235	30	
55	Beherbergung	2 881	3 082	31 559	1 051	365	33	
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	2 458	2 632	28 497	928	377	33	
56	Gastronomie	9 115	10 457	62 535	1 766	194	28	
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	6 137	7 306	42 239	1 289	210	31	
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	495	664	5 820	196	396	34	
56.3	Ausschank von Getränken	2 483	2 486	14 476	281	113	19	

<sup>1</sup> Die Daten beziehen sich auf die in Rheinland-Pfalz ansässigen Unternehmen. Sie beinhalten auch die Angaben der außerhalb von Rheinland-Pfalz gelegenen Filialen - siehe auch Informationen zur Statistik.

### T 3 Beschäftigte im Handel und im Gastgewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen – Unternehmenskonzept¹

		Beschäftigte						
Nummer			darunter:	nach	Stellung im I	Beruf	nach Ge	schlecht
der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Teilzeit- beschäf- tigte	tätige Inhaber	Arbeit- nehmer/ innen	sonstige	weiblich	männlich
				Anzah	nl am 30.09.2	013		
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	37 635	7 746	5 392	31 537	706	8 051	29 584
45.4	•							
45.1 45.2	Handel mit Kraftwagen Instandhaltung und Reparatur	19 338	3 124	1 657	17 286	395	3 620	15 718
	von Kraftwagen	11 761	2 749	2 338	9 194	229	2 649	9 112
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	5 561	1 691	1 061	4 436	64	1 519	4 042
46	Großhandel							
	(ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	71 649	18 625	5 591	65 605	453	27 257	44 392
46.2 46.3	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren Großhandel mit Nahrungs- und	1 514	471	203	1 306	5	566	948
	Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	15 926	5 223	670	15 189	67	5 915	10 011
46.4 46.5	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern Großhandel mit Geräten der	18 862	5 601	821	17 932	109	9 559	9 303
40.0	Informations- und Kommunikationstechnik	1 852	594	85	1 759	8	640	1 212
46.6	Großhandel mit sonstigen Maschinen,	7 400	4 440	507	0.700	100	0.045	F 457
46.7	Ausrüstungen und Zubehör Sonstiger Großhandel	7 402 20 356	1 446 3 691	597 1 131	6 703 19 195	102 30	2 245 5 915	5 157 14 441
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1 189	388	96	1 066	27	521	668
47	Einzelhandel							
	(ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	154 507	83 453	13 903	139 024	1 580	102 453	52 054
47.1 47.2	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen) Einzelhandel mit Nahrungs- und Genuss-	67 329	41 916	1 272	65 939	118	49 813	17 516
₹7.£	mitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	9 557	5 086	1 611	7 669	277	5 731	3 826
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik							
47.5	(in Verkaufsräumen) Einzelhandel mit sonstigen Haushalts- geräten, Textilien, Heimwerker- und	4 259	1 101	744	3 394	121	1 282	2 977
47.6	Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen) Einzelhandel mit Verlagsprodukten,	22 524	7 753	2 333	20 120	71	9 715	12 809
47.7	Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen) Einzelhandel mit sonstigen Gütern	7 329	3 716	1 023	6 083	223	5 179	2 150
47.9	(in Verkaufsräumen) Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	35 821 4 798	20 130 1 981	5 469 1 087	29 955 3 477	397 234	26 986 2 112	8 835 2 686
55 + 56	Gastgewerbe	94 094	50 456	11 636	76 577	5 881	54 027	40 067
55	Beherbergung	31 559	17 732	2 946	27 976	637	21 370	10 189
55.1 <b>56</b>	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis  Gastronomie	28 497 62 535	15 840 32 724	2 504 8 690	25 560 48 601	433 5 244	19 399 32 657	9 098 29 878
56.1	Restaurants, Gaststätten,	32 330		2 220	.0 001	32		_0 0.0
56.2	Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä. Caterer und Erbringung	42 239	23 056	5 955	33 814	2 470	21 632	20 607
56.3	sonstiger Verpflegungsdienstleistungen Ausschank von Getränken	5 820 14 476	3 441 6 228	519 2 216	5 204 9 583	97 2 677	3 201 7 824	2 619 6 652

<sup>1</sup> Die Daten beziehen sich auf die in Rheinland-Pfalz ansässigen Unternehmen. Sie beinhalten auch die Angaben der außerhalb von Rheinland-Pfalz gelegenen Filialen - siehe auch Informationen zur Statistik.

## Warenbestände, Wareneinsatz und Aufwendungen im Handel und im Gastgewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen – Unternehmenskonzept¹

		nd an		Aufwendungen					
	Wirtschaftszweig	Handelsware			darunter:				
Nummer der Klassi- fikation		am Anfang des Jahres	am Ende des Jahres	Waren- einsatz	Insgesamt	Bezüge von Handels- ware	Brutto- entgelte	Bezogene Leistungen und andere betriebliche Aufwen- dungen	
					Mill. Euro				
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 174	1 126	7 582	9 200	7 389	820	467	
45.1	Handel mit Kraftwagen	788	764	5 088	6 004	5 016	490	236	
45.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	109	111	810	1 227	740	206	107	
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	234	207	1 563	1 804	1 516	111	99	
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 030	2 018	21 300	26 580	20 947	1 997	2 428	
46.2 46.3	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren Großhandel mit Nahrungs- und	72	71	652	741	640	34	38	
	Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	385	383	5 258	6 276	5 147	436	396	
46.4 46.5	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern Großhandel mit Geräten der	736	749	5 582	7 533	5 505	589	1 094	
	Informations- und Kommunikationstechnik	54	54	550	657	547	49	40	
46.6 46.7	Großhandel mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	225	216	1 446	2 007	1 402	227	239	
46.9	Sonstiger Großhandel Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	537 19	522 21	7 530 235	8 902 293	7 432 234	591 26	548 20	
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 085	2 037	14 477	19 586	13 952	2 283	1 399	
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art								
47.2	(in Verkaufsräumen) Einzelhandel mit Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	795	751	7 209	9 201	6 895	997	400	
47.4	(in Verkaufsräumen) Einzelhandel mit Geräten der Informations-	52	51	440	670	417	91	84	
47.5	und Kommunikationstechnik (in Verkaufsräumen) Einzelhandel mit sonstigen Haushalts-	80	71	537	732	519	80	81	
17.0	geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen)	551	547	2 387	3 564	2 323	500	381	
47.6	Einzelhandel mit Verlagsprodukten, Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	104	105	404	610	410	0.7	4.4	
47.7	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen)	104 423	105 416	424 2 220	612 3 282	413 2 132	87 447	44 290	
47.9	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	71	86	653	854	654	59	93	
55 + 56	Gastgewerbe	74	67	-	2 281	18	602	414	
55	Beherbergung	32	30	-	856	4	255	190	
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	30	28	-	756	2	235	152	
56	Gastronomie	42	37	-	1 425	14	347	223	
56.1 56.2	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	26	21	-	1 025	5	248	163	
56.2 56.3	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen Ausschank von Getränken	11 5	12 5	-	184 213	7 3	52 46	25 35	
56.3				-					

<sup>1</sup> Die Daten beziehen sich auf die in Rheinland-Pfalz ansässigen Unternehmen. Sie beinhalten auch die Angaben der außerhalb von Rheinland-Pfalz gelegenen Filialen - siehe auch Informationen zur Statistik.

### T 5 Bruttoinvestitionen im Handel und im Gastgewerbe 2013 nach Wirtschaftszweigen – Unternehmenskonzept¹

		Bruttoinvestitionen							
dayon in:									
Nummer der Klassi- fikation	Wirtschaftszweig	Insgesamt	Grund- stücke	be- stehende Gebäude	Errichtung, Umbau und Erweiterung von Gebäuden	Maschinen, Einrich- tungen und Fahrzeuge	je Beschäf- tigten	je 1 000 Euro Umsatz	
				Mill. Euro			Ει	iro	
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	188	10	15	29	134	5 001	20	
45.1	<b>S</b>	133		11	22	95	6 876		
45.1 45.2	Handel mit Kraftwagen Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	39	5	2	1	30	3 341	23 28	
45.3	Handel mit Kraftwagenteilen und -zubehör	14	0	2	5	7	2 514	7	
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	377	14	15	131	216	5 257	14	
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen								
46.3	Grundstoffen und lebenden Tieren Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und	58	1	0	52	5	38 534	76	
46.4	Tabakwaren Großhandel mit Gebrauchs- und	80	4	3	3	71	5 033	12	
46.5	Verbrauchsgütern Großhandel mit Geräten der Informations- und	41	0	3	2	36	2 180	5	
46.6	Kommunikationstechnik Großhandel mit sonstigen Maschinen,	8	1	1	4	2	4 589	13	
46.7	Ausrüstungen und Zubehör Sonstiger Großhandel	30 145	1 7	0 7	3 67	26 64	4 048 7 145	14 16	
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2	0	-	0	1	1 310	5	
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	370	25	21	92	233	2 393	18	
47.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (in Verkaufsräumen)	158	0	10	41	106	2 342	18	
47.2	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren (in Verkaufsräumen)	13	0	0	2	11	1 375	18	
47.4	Einzelhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	13	U	U	2	11	13/3	10	
47.5	(in Verkaufsräumen) Einzelhandel mit sonstigen Haushalts-	13	0	3	1	10	3 153	18	
47.6	geräten, Textilien, Heimwerker- und Einrichtungsbedarf (in Verkaufsräumen) Einzelhandel mit Verlagsprodukten,	99	21	1	25	51	4 378	28	
47.7	Sportausrüstungen und Spielwaren (in Verkaufsräumen)	8	0	0	2	6	1 149	13	
47.7 47.9	Einzelhandel mit sonstigen Gütern (in Verkaufsräumen) Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	59 15	2	5 0	15 6	38 9	1 654 3 178	17 16	
55 + 56	Gastgewerbe	161	· ·	· ·	Ü	_	1 711	57	
55	Beherbergung	99	-	-	-	-	3 137	94	
			-	-	-	-			
55.1 <b>56</b>	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis  Gastronomie	94 62	-	-	-	-	3 299 991	101 35	
56.1	Restaurants, Gaststätten, Imbissstuben, Cafés, Eissalons u. Ä.	42	-	_	_	-	994	33	
56.2	Caterer und Erbringung sonstiger Verpflegungsdienstleistungen	8	-	-	-	-	1 375	41	
56.3	Ausschank von Getränken	12	-	-	-	-	829	43	

<sup>1</sup> Die Daten beziehen sich auf die in Rheinland-Pfalz ansässigen Unternehmen. Sie beinhalten auch die Angaben der außerhalb von Rheinland-Pfalz gelegenen Filialen - siehe auch Informationen zur Statistik.

### **Impressum**

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0 Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz·Bad Ems·2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.